

Pressemappe: Statistisches Bundesamt (Destatis)

27.01.2021 | 11:47:00 | ID: 29687 | Ressort: [Ernährung](#) | [Lebensmittelhandel](#)

Corona-Krise: Mehr als eine Million Tonnen Fertiggerichte von Januar bis September 2020 produziert

[Wiesbaden](#) (Agrar-PR) - Produktion von Fertiggerichten steigt um 4,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum

or dem Hintergrund von Homeoffice, Homeschooling, geschlossenen Restaurants und Kantinen sind Fertiggerichte besonders gefragt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, wurden von Januar bis September 2020 in Deutschland rund 1,1 Millionen Tonnen Fertiggerichte produziert, knapp 50.300 Tonnen mehr als im Vorjahreszeitraum (+4,9 %). Dagegen war die Produktion von Januar bis September 2019 gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf etwa demselben Niveau geblieben (+0,1 %).

Produktion von Fertiggerichten besonders im 1. und 2. Quartal 2020 erhöht

Bei der Betrachtung der einzelnen Quartale wird deutlich, dass der Zuwachs mit +6,6 % im 1. Quartal – der Zeit des Ausbruchs der Corona-Pandemie – sowie im 2. Quartal (+6,7 %), welches vom ersten Lockdown geprägt war, verglichen mit dem jeweiligen Vorjahreszeitraum besonders hoch war. Im 3. Quartal hingegen wurden nur 1,3 % mehr Fertiggerichte produziert als im 3. Quartal 2019.

Produktion von Gemüse-Fertiggerichten mit einem Plus von 7,4 %

Fertiggerichte werden nach ihrem jeweiligen Hauptbestandteil unterschieden: Neben Zubereitungen auf der Grundlage von Gemüse, Fisch, Fleisch oder Nudeln gibt es zudem die Kategorie „Andere Fertiggerichte“, wie Tiefkühl-Pizzen oder -Baguettes. Den größten Zuwachs gab es zuletzt bei den Gemüse-Fertiggerichten, wie etwa Gemüseeintöpfe. Von Januar bis September 2020 wurden davon mit knapp 150.000 Tonnen 7,4 % mehr produziert als im Vorjahreszeitraum (139.000 Tonnen). Produkte wie Tiefkühl-Pizzen oder -Baguettes verzeichneten mit einer produzierten Menge von rund 480.000 Tonnen von Januar bis September 2020 ebenfalls ein Plus von 5,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Von Fertiggerichten aus Teigwaren wurden 263.000 Tonnen hergestellt – ein Zuwachs von 4,6 %. Des Weiteren wurden von Januar bis September 2020 rund 171.000 Tonnen Fleisch-Fertiggerichte, wie etwa Gulasch, Hamburger oder Geflügelgerichte produziert (+2,4 %). Im Gegensatz dazu lag die Menge der produzierten Fisch-Fertiggerichte, zu denen beispielsweise Fisch-Nuggets oder Sushi zählten, um 1,2 % unter dem Vorjahreswert.

Methodischer Hinweis:

Fertiggerichte aus Teigwaren umfassen die Positionen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken GP19-108514100 sowie GP19-108514300. Bei den Fertiggerichten auf Grundlage von Gemüse kann auch Fleisch enthalten sein.

Pressekontakt

Herr Frank Hennig

Telefon: 0611-753602 E-Mail: presse@destatis.de



[Statistisches Bundesamt \(Destatis\)](#)

Gustav-Stresemann-Ring 11 65189 Wiesbaden Deutschland

Telefon: +49 0611 751 Fax: +49 0611 724000

E-Mail: poststelle@destatis.de Web: www.destatis.de >>> [Pressefach](#)